

Le Semeur (Der Sämann)



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Deutlicher als Eugène Burnands Ölgemälde "Le Semeur" von 1886 (Sammlung Hinderer, Yverdon, 1916) oder die gleichnamige Zinkographie, die 1908 in "Les Paraboles" veröffentlicht wurde, weist diese Zeichnung über eine Darstellung ländlicher Arbeit hinaus. Sie impliziert eine christliche Botschaft, die auf einem Gleichnis (Lukas VII, 4-5) beruht. Dieses besagt, dass Gottes Wort bei Gläubigen wie Saat auf gutem Boden reiche Frucht trägt - mag auch der Teufel einige hindern, das Wort zu verinnerlichen, wie die hungrigen Vögel, die das Aufgehen der Saat zunichte machen. Interessanterweise erinnert die Physiognomie des "Sämanns" an diejenige des heiligen Petrus im vor 1899 entstandenen Ölgemälde "Les Disciples Pierre et Jean courant au sepulcre le matin de la résurrection" (Musée d'Orsay, Paris).

Titel	Le Semeur (Der Sämann)
Inventarnummer	C 1939/18
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Eugène Burnand</u> (Künstler / Künstlerin): * 30. Aug. 1850 Moudon (Vaud) – † 04. Febr. 1921 Paris
Datierung	Letztes Viertel 19. Jh.
Technik	Kohle, schwarze Kreide, rote Kreide, weiße Kreide
Material	Zeichenkarton (verbräunt)
Maße	Höhe: 44,40cm(Blatt) / Breite: 36,50cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite